[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/229621 vom 03.05.2024]

Objekt:	Zwischen arabesken Ranken Polygone mit Greifen am Brunnen
Museum:	Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	1889,297

Beschreibung

In Gold sind aus dem blauen mit arabesken Ranken überzogenen Grund in versetzten Reihen zweifach konturierte Vielpässe ausgeschnitten. Darin hocken schlanke, rankengleich stilisierte Greifen auf der Schale eines Brunnens mit hohem Brunnenstock. Um die Vielpässe sind vier Masken mit kalautah (Kopfputz) und mongolischen Schläfenlocken angeordnet. Trotz der S-Dehnung des Riemchengoldes muss man doch hier [...] am ehesten ein Erzeugnis des mamlukischen Herschaftsbereiches annehmen. Weitere Stücke dieser Seide finden sich in zahlreichen Museen, z. B. in Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe (Inv. Nr. 1891.250), Köln, Museum für angewandte Kunst (Inv. Nr. D 580), Krefeld, Deutsches Textilmuseum (Inv. Nr. 01288). LvW

Grunddaten

Material/Technik:	Seide, Lampas. Grund in fünfbindigem Kettatlas; Muster in Leinenbindung
Maße:	Höhe x Breite: 41 x 23 cm

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient